

Lehrgang „Unterrichtspraktikum“



am Institut für Lebensbegleitendes Lernen AHS und BMHS
an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg
**gemäß § 1 Abs. 1 Z 1· 8 § und § 35 Z 3 Hochschulgesetz 2005 und
§ 11 des Verordnungsblattes vom 1. Dez. 2007 (12 Stück)**

Modulart	Pflichtmodule (Anwesenheitspflicht)
Credits	10
Studienorganisation	berufsbegleitend
Dauer und Häufigkeit	2 Semester Lehrveranstaltungen/ PH 2 Semester Schulpraxis - mindestens 4 Wochenstunden Unterrichtstätigkeit begleitet von 2 ausgebildeten Betreuungslehrer/innen
Modulverantwortliche	MMag. Edeltraud Gridling, MEd, PH Vorarlberg
Lehr- und Lernformen	Vorträge, Coaching, Workshops Schriftliche Reflexionen Unterrichtspraxis Planung und Nachbesprechung mit Betreuungslehrer/in
Voraussetzung	Universitätsstudium - Lehramt für AHS oder BMHS
Sprache	Deutsch
Ziele	Einführung in die praktische Unterrichtstätigkeit, theoretische und praktische Unterrichtsbegleitung und Reflexion
Inhalte	Schulrecht Fachdidaktik Berufsbegleitung Innovative Schulentwicklungen Schule und Wirtschaft
Leistungsnachweis	Unterrichtsvorbereitung, Beobachtung durch Betreuungslehrer/in, Beurteilung durch Schuldirektion bzw. Schulaufsicht
Literatur/Studienhilfsmittel	schriftliche Unterlagen und Literaturhinweise bei den Veranstaltungen und auf der Moodle- Plattform.

Studienplan des Lehrgangs „Unterrichtspraktikum“

I. Bildungsziel des Lehrgangs „Unterrichtspraktikum“

Das wichtigste Ziel ist es, eine fundierte Einführung in die praktische Unterrichtstätigkeit zu gewährleisten. Deshalb wird jeder Unterrichtspraktikant bzw. jede Unterrichtspraktikantin für zwei Fächer jeweils einem Betreuungslehrer oder -lehrerin zugewiesen. Der Landesschulrat teilt die Schule zu, und die Direktion bestimmt die zwei Klassen und die zwei betreuenden Lehrpersonen. Die betreuenden Lehrpersonen werden sorgfältig ausgewählt und sind speziell für diese Aufgabe ausgebildet. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Unterrichtspraktikant/in wird Erfahrung und Know-How transferiert. Darüber hinaus erfolgt eine theoretische Ausbildung als Fundament für die Unterrichtstätigkeit. Phasen der Reflexion und des Erfahrungsaustausches finden im Rahmen der Praxisbegleitung statt.

II. Begriffe

Unterrichtspraktikant/in

Eine Person, die an der Universität ein Lehramtsstudium erfolgreich abgeschlossen hat und sich beim Landesschulrat oder Stadtschulrat in Wien für die Absolvierung des Unterrichtspraktikums anmeldet. Der erfolgreiche Abschluss des Unterrichtspraktikums ist ein Anstellungserfordernis für Lehrer/innen an mittleren oder höheren Schulen.

Betreuungslehrer/in

Eine erfahrene Lehrperson, die für die Betreuung des/der Praktikanten/in vom Landesschulrat sorgfältig ausgewählt und adäquat entlohnt wird und für diese verantwortungsvolle Aufgabe speziell ausgebildet ist oder wird.

Fachdidaktiker/in

Eine erfahrene Lehrperson, die vom Pädagogischen Institut in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat ausgewählt wurde, um fachdidaktisches Wissen und Können zu vermitteln. Für jedes Unterrichtsfach sind Didaktiker vorgesehen, die in den verschiedenen Schulbereichen (AHS, BMHS, BaKiP) tätig sind.

Praxisbegleiter/in

Eine erfahrene Lehrperson aus dem Schulbereich, die durch Zusatzausbildungen für diese Aufgabe qualifiziert ist.

III. Didaktische Grundsätze

Der Lehrgang wird über die Kommunikationsplattform Moodle begleitet, sodass ein Kontakt über dieses Medium zwischen den Veranstaltungen jederzeit möglich ist. Der wichtigste didaktische Grundsatz betrifft die Individualisierung. Diese wird erreicht durch die Arbeit mit dem/der Betreuungslehrer/in, den Austausch innerhalb der Lernpartnerschaften und den Kontakt mit den Fachdidaktikern/innen. Auch durch die über beide Semester verteilten Praxisbegleitung-Einheiten ist eine Bearbeitung von individuellen Problemen, die im Zusammenhang mit der Unterrichtstätigkeit entstehen könnten, möglich. Hier wird auch der Austausch mit den anderen Unterrichtspraktikant/innen gestärkt.

Die Lehrgangsführerin steht als Ansprechpartnerin zu bestimmten Zeiten an der Pädagogischen Hochschule persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

IV. Erfordernisse

Inskription

Anmeldung beim Landesschulrat für Vorarlberg
Erstanmeldung in PHonline

Arbeitsleistung

Die gesamte Arbeitsleistung umfasst 10 ECTS. Dies umfasst zu ca. jeweils einem Drittel die Teilnahme am Lehrgang (Präsenz), die Unterrichtspraxis erbracht, die ca. 35 Wochen dauert sowie die Planung des Unterrichts und die Nachbesprechungen mit der betreuenden Lehrperson. Weiters ist die Abfassung schriftlicher Arbeiten im Rahmen des Lehrgangs erforderlich.

Die Teilnahme am Lehrgang ist verpflichtend und ist im Zusammenhang mit der Erledigung der anfallenden Aufgaben Voraussetzung für die erfolgreiche Absolvierung des Unterrichtspraktikums.

Für den erfolgreichen Abschluss des Unterrichtspraktikums ist außerdem eine positive Beurteilung der Leistung in der Schulpraxis durch die Schuldirektion erforderlich, die sich neben der Inspektion durch die Schulleiter/innen und Schulaufsicht vor allem auf die Beobachtungen durch die betreuende Lehrperson stützt.

V. Gliederung des Lehrgangs

Der Lehrgang ist zeitlich in 5 Blöcke gegliedert und in zwei individuelle Tage für die fachdidaktische Ausbildung:

<p>Einführungsblock Zeitraum: letzte Ferienwoche (gesetzlich vorgegeben) Inhalt: Einführung und Organisation, Berufsbegleitung; Einführung durch die Landesschulinspektoren/innen, Kommunikationsplattform Moodle, Schulrecht, Lernpartnerschaft, UP-Erfahrungen vom Vorjahr, UP-Gesetz</p>
<p>Zeitraum: Wintersemester Inhalt: Praxis und Praxisbegleitung an der jeweiligen Schule, Berufsbegleitung</p>
<p>Zeitraum: Sommersemester Inhalt: Schul- und Dienstrecht, Praxisbegleitung, Innovative Schulentwicklungen (Exkursion), Schulpartner/innen, schulbezogene Themen</p>
<p>Block Wirtschaftstage Organisiert und durchgeführt von der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft. Exkursionen zu ausgewählten Wirtschaftsbetrieben. Abschlussveranstaltung.</p>
<p>Zeitraum: Juni Abschlussveranstaltung – Präsentationen an PH/LSR</p>

Die Blöcke während des Semesters finden alle an Mittwochnachmittagen statt.

Die Organisation der Fachdidaktik ist sehr komplex, weil fast alle Unterrichtspraktikanten/innen eine jeweils unterschiedliche Fächerkombination aufweisen. Die 2 Fachdidaktiktage werden bis zum Ende des Wintersemesters durchgeführt, damit die erworbenen Kenntnisse auch noch längere Zeit angewendet werden können.

VI. Zulassungskriterien

Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium für das Lehramt und die Anmeldung beim Landesschulrat für Vorarlberg.

VII. Prüfungsordnung

Für den Lehrgang sind keine Prüfungen vorgesehen, jedoch sind für einen erfolgreichen Abschluss die unter Punkt V geforderten Leistungen zu erbringen.

Bei erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs und einer positiven Beurteilung der Unterrichtspraxis durch die Schuldirektion erhält der Unterrichtspraktikant oder die Unterrichtspraktikantin ein Zeugnis vom Landesschulrat, das das Kalkül enthält:

- a) „.... hat den zu erwartenden Erfolg erheblich überschritten.“
- oder
- b) „....hat den zu erwartenden Erfolg aufgewiesen.“